

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

276 (18.11.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 276. Dienstag den 18. November 1834.

## Bekanntmachungen.

Der Aufgaber nachstehenden dahier zur Post gegebenen Fahrpoststückes, welches als unbestellbar hieher zurückgekommen ist, wird zu dessen Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hieher aufgefordert. Adresse: An Secretär Burr, wohnt im Gasthaus zum Kronprinzen in Stuttgart.

Karlsruhe den 18. November 1834.

Großherzogl. Oberpostamts-Expedition fahrender Post.

## Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Für den Zeitraum vom 16. bis inclusive 30. d. M. haben die Messer und Bäcker die Fleisch- und Brodpreise wie folgt, bestimmt:

### I) F l e i s c h.

- |                      |        |
|----------------------|--------|
| a) Mastochsenfleisch | 10 fr. |
| b) Schmalfleisch     | 8 fr.  |
| c) Schweinefleisch   | 9 fr.  |
| d) Kalbfleisch       | 9 fr.  |
| e) Hammelfleisch     | 8 fr.  |

das Pfund.

Schweineschmalz das Pfund 24 fr.  
Mastochsen-Unschlitt das Pfund 13 fr.

### II) B r o d.

- |  |        |
|--|--------|
| a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung | 6½ fr. |
| b) 2 Pfund Schwarzbrod                         | 6 fr.  |
| c) Ein Paar Weiz 11 Loth schwer                | 2 fr.  |

Karlsruhe den 14. November 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des verstorbenen Musiklehrers Christian Schindler von Dpsingen ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 3. Dezember 1834 Vormittags 8 Uhr anberaume worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch ge-

hörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und in Bezug auf diese Ernennung die Nichterscheinen- den als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten- angesehen werden. Karlsruhe den 18. Oct. 1834.  
Großh. Stadtamt.

## Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]  
Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr  
wird auf Ansuchen des Herrn Seifenstieber Karl  
Schmidt dessen Behausung in der langen Straße  
eins. Hofmeßger Widmann, anders. Bäcker Sä-  
manns Wittwe, nebst Hof und Hinterbau auf  
dem Unterzeichneten Bureau einer öffentlichen  
Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehm-  
bares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen,  
wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.  
Karlsruhe den 11. November 1834.  
Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Chaise zu verkaufen.]  
Ein einspänniges gut gebautes Chaischen, mehr  
zum Reisen gerichtet, steht wegen Mangel an  
Platz billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere  
ist bei Sattlermeister Marquardt in der Haupt-  
straße zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

## Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 243. ist ein  
sehr geräumiges Logis für eine Familie um billi-  
gen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber  
in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

Im großen Zirkel No. 20. dritter Etage  
ist ein Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 26. sind zwei  
Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich oder auf  
den 1. Dezember zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Man-  
sartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder  
auf den 1. December zu vermieten.

Bei einem Lehrer können 2 Zimmer an  
junge Leute abgegeben werden. Auf Verlangen  
auch Kost, Bedienung u. s. w. Näheres neue  
Herrenstraße No. 29.

Bei Bäcker Wagner in der langen Straße  
No. 91. ist ein Logis ebener Erde zu vermie-  
then, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller,  
Holzstall nebst Speicher, und kann auf den 23.  
Januar bezogen werden.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei dem  
Unterzeichneten ist eine starke Parthe von dem ge-

ruchlosen Seegras in vorzüglicher Qualität ein-  
getrocknet, welches à 5 kr. per Pfund abgegeben  
wird, außerdem empfehle ich mein Lager in den  
beliebtesten feinen Brabanter Flachs-Sorten, zu den  
Preisen von 34 kr. bis 1 fl 54 kr. per Pfund  
und bitte um geneigten Zuspruch.

William Vogel.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Englisches  
Sichtpapier ist wieder angekommen, und zu  
haben bei

Karl Benjamin Gehres,  
lange Straße No. 201.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spi-  
talstraße No. 3. sind mehrere ein und zweithü-  
rige Kästen, Secretäre, Kanapees, Kommode,  
Chiffoniers, Bettladen, Bodenteppiche, Matragen,  
alte und neue Betten, eine ganz gute Walzen-  
Mänge, ein eiserner Heerd um billigen Preis zu  
verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird  
eine gute Köchin gesucht, die sogleich oder auch  
bis Weihnacht in Dienst treten könnte. Näheres  
auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Bei  
einer kleinen Familie kann auf Weihnachten eine  
Köchin von gesetztem Alter, die einer Haushaltung  
vorstehen kann einen Platz finden. Das Nähere  
in der Schlachthausstraße No. 5.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird  
auf Weihnachten ein Frauenzimmer von gesetztem  
Alter in Dienst gesucht, welches besonders im  
Stoppen und Bügeln und sonst in allen häus-  
lichen Geschäften wohl erfahren sein muß, und  
über Treue und Fleiß gute Zeugnisse aufzu-  
weisen hat, zu erfragen auf dem Comptoir dieses  
Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein  
gewandter Marquer, der zugleich auch in der  
Wirtschaft gut bewandert ist, kann sogleich in  
Dienst treten; zu erfragen im innern Zirkel  
No. 10.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein  
gebildetes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als  
Stubenmädchen zu erhalten, sie ist in allen weib-  
lichen Arbeiten wohl erfahren und kann sogleich  
eintreten; zu erfragen Karlsstraße No. 43.

(2) Karlsruhe. [Dienstesuch.] Eine im Kochen und Backen erfahrene Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft auf Weihnacht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

### Einladung.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Königlichen Hoheit, der Frau

Markgräfin Elisabeth findet bis Mittwoch den 19. November in meinem Tanzsaal ein maskirtes Kränzchen statt, wozu ich meine Schüler und Freunde ergehenst einlade. Billets sind in meiner Wohnung Langestraße No. 28. im zweiten Stock zu haben.

A. Zeis d. J.

### Bekanntmachung.

Durch Errichtung eines besondern Versteigerungslokals in dem Hintergebäude des Unterzeichneten sind die bei dem bisher gemietheten Lokal bestandenen beschwerlichen Umstände beseitigt, und ebenso die dadurch entgangene unmittelbare Aufsicht nunmehr zur Möglichkeit geworden.

Hierdurch ist man nun in die Lage versetzt, zu jeder Zeit Versteigerungen von Fahrnißgegenständen vorzunehmen, und ebenso jeder Nachfrage nach irgend einem gewünschten Fahrnißstück und dessen Einsichtnahme durch einen Kauflustigen auf das prompteste zu entsprechen.

Da mit dem heutigen die Versteigerungsanstalt geöffnet ist, so bringt man zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß Fahrnißgegenstände jeder Art in Begleitung eines Verzeichnisses, täglich von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Verfühlung anher abgegeben werden können, und täglich zu dieser Zeit die Besichtigung der bereits übergebenen Fahrnisse Jedermann frei steht.

Dabei wird bemerkt, daß der Unterzeichnete für die in den Versteigerungssaal eingebrachten Gegenstände verantwortlich ist, für letztere so lange sie nicht verkauft werden können, kein Miethzins angerechnet, und über das ganze Geschäft der Anstalt die strengste Verschwiegenheit beobachtet wird.

Die erste Versteigerung wird auf Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt, wo unter andern folgende Gegenstände ausgedoten werden, als: Gold und Silber, 26 neue silberne Eßlöffel, 6 gebrauchte ditto, 10 neue silberne Kaffeelöffel, 6 alte ditto, 6 schwer vergoldete Kaffeelöffel, 1 silberner Vorlegelöffel, 1 Tranchir-Besteck mit silbernem Hest, 12 Besteck mit silbernem Hest, 18 neue Dessertmesser mit silbernem Hest, 6 gebrauchte ditto, 4 silberne Salzfaß, 1 silberne Zuckerklamm, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, worunter 1 Klavier, 3 Kommod, 1 Schreibtisch, Lampen, Uhren, Porzellan und Glaswerk, fremde Weine, 1 Kupferstich in Glas und Rahm, die Vermählung Mariä nach Raphael, 1 Violoncelle und andere Gegenstände.

Der Tag der nächsten Versteigerung, an welchem die noch in Folge dieser Ankündigung hinzu kommenden Gegenstände vorkommen, wird später, sobald solche geordnet sind, bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 14. November 1834.  
Versteigerungs-Anstalt und Commissions-Bureau  
von W. Kölle (alte Waldstraße No. 11.)

Frankfurter Börse 16. Novbr. 1854.				Pariser Börse 12. Nov.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	106
5	Metalliq. Obligat. . . . .	99 $\frac{7}{8}$	4	Rentenscheine . . . . .	—	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	77
4	ditto dito . . . . .	91 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	—	Emprunt 1832 . . . . .	—
3	Actien oh. Div. . . . .	1531		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	—
4	Partial b. Roths. . . . .	139 $\frac{3}{4}$	4	Obligationen . . . . .	—	Rentes de Naples . . . . .	95
	100 fl. Loose . . . . .	209		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	67 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . .	27 $\frac{1}{2}$
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—
4	Staats-Schuldcheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat. . . . .	50 $\frac{7}{8}$	Rente perpetuelle d'Espagne . . . . .	43 $\frac{1}{2}$
4	Obligat. b. Rothsch. . . . .	—	5	Obligat. v. 1832 . . . . .	96 $\frac{1}{8}$	Emprunt des Cortes . . . . .	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr. . . . .	59 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C. . . . .	—	London 11. Nov.	
4	Obligationen . . . . . (Papier)	102		POLEN.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	91 $\frac{1}{2}$
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	67 $\frac{1}{2}$		

Frankfurter Börsenbericht. Auf die höheren Course von Wien und Amsterdam blieben heute die Oesterr. u. Holländ. Fonds zu etwas besseren Preisen als gestern befragt und der Umsatz war darin, vorzüglich in 4 pCt. und Actien ziemlich bedeutend. Indessen haben jedoch die niedrigeren Notirungen von Paris das fernere Steigen zurück gehalten. Eben. blieben heute Käufer als gestern. Die Course aus Wien vom 11. sollen sein: 4 pCt. Metalliq. 92 $\frac{1}{8}$ ; Actien 1292.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kfm. von Gera. Hr. Weiel, Kaufm. von Lahr. Hr. Dinkelspiel, Kaufm. von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Chevallier Rose mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. von Gemmingen, Forstmeister von Pforzheim. Hr. Bayer, Kaufm. von Hanau.

Im Erbprinzen. Hr. Kaufmann, Kaufm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Smith, Part. aus England. Hr. Sterling, Rentier daher. Hr. Major Berrie mit Tochter von London. Hr. Hummel, Kaufm. von Epernay.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dr. Hartmann, von Rastatt. Hr. Denner, Pfarrer mit Zögling von Steinthal. Hr. von Reischach, Oberlieutenant von Hohen-Strachen. Hr. Labbe, Part. mit Sohn von Paris. Hr. Birch, Advokat von London. Hr. Cuny, Part. von Dürkheim. Hr. Istand, Rentier von Möcklirch.

Im goldenen Ochsen. Hr. Marx, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kieffer, Kaufm. von Offenburg. Hr. Connis, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Wolff v. Gondelsheim.

Im Löwen. Hr. Widmann, Kfm. mit Sohn von Sandhausen. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Sandhausen.

Im Hapfen. Herr Eberhardt, Part. mit Familie von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Geißler, Part. von Pforzheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Niemann, Part. von Sondheim. Hr. Schall, Braumeister von Möcklirch. Hr. Herzfelder, Part. von Walldorf. Hr. Reinhaß, Hefenbändler von Schwellingen.

Im rothen Haus. Hrn. Gebrüder Stiefel, Hoforgelbauer von Rastatt.

In der Sonne. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Michelfeld. Hr. Wertheimer, Kaufm. daher.

In der Stadt Straßburg. Hr. Tenzel, Kaufm. mit Sohn von Ergerzingen. Hr. Kornet, Kfm. mit Bruder von Aulhaus.

Im weißen Bären. Hr. Arnold, Part. von Baden. Hr. Blum, Fabrikant daher.

Im Wildenmann. Mad. Saingenois von Mariatrüb.

Im Sähringer Hof. Hr. Dauphin, Kfm. von Firkett. Dlle. Kraft von Gittingen. Hr. Neumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Baron Grab, Gutsbesitzer von Pforzheim. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim.

### In Privathäusern.

Bei Frau Oberforstmeister von Schillings Wittwe: Hr. Graf Rüdiger mit Gattin von Baden. Bei Hrn. Oberpostamts-Secretär Fieß: Hr. Selmsreich von Wieblingen.

### Auspassirt.

Hr. Baron von Schreckenstein, Kammerherr nach Mannheim.